

E Syntax 1 (zu E01.1 und E01.4)

1) Der Begriff Nomen

Wir folgen nicht der heute gängigen Grammatik, in der die Substantive Nomen genannt werden, sondern wir nennen die Wörter aller Wortarten, die dekliniert werden können, Nomina, also die Substantive, Adjektive, Pronomina, Partizipien.

Nur der - ja auch deklinable - Artikel ist als „Begleiter“ des Substantivs kein Nomen.

2) Der Artikel

Das Griechische kennt nur den bestimmten Artikel: ὁ, ἡ, τό „der, die, das“.

Für die klassische Prosa gilt: Fehlt der Artikel, ist das Substantiv unbestimmt;

das gilt im Dt. nur im Plural: ἄνθρωπος, ἄνθρωποι „ein Mensch, Menschen“.

In der gr. Dichtung kann auch beim bestimmten Substantiv der Artikel wegfallen.

3) Das Prädikatsnomen

Ein Prädikat kann durch Kopula (meist eine Form von „sein“) + Prädikatsnomen gebildet werden.

Das Prädikatsnomen steht in der Regel ohne Artikel und ist so gut vom Subjekt zu unterscheiden.

Beispiel:

ὁ ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος ἐστίν. „Der Mensch ist ein kleiner Kosmos.“

4) Kongruenz

Ein Adjektivattribut oder ein Prädikatsnomen steht im gleichen Kasus, Numerus und (wenn möglich) auch Genus wie sein Beziehungswort.

Dasselbe gilt überhaupt von der Entsprechung zwischen Subjekt und Prädikat.

Beispiele:

ὁ ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος ἐστίν.

ἀνελεύθεροι γὰρ εἰσιν οἱ φιλάργυροι. „Denn unfrei sind die Geldgierigen.“

5) Die Ellipse

Die Kopula kann, da sie leicht zu ergänzen ist, ausfallen wie in dt. Sätzen auch (Mitgefangen mitgegangen).

Beispiel:

ἐγὼ τὸ ἄλφα καὶ τὸ ὦ <εἰμι>. „Ich <bin> das A und das O.“ Hier steht das Prädikatsnomen mit Artikel.

6) Das Prädikativum

Es ist nach Prädikat, Subjekt, Objekt, Adverbiale und dem Attribut (das ein Satzglied 2. Klasse ist) das 6. Satzglied und selbst Deutschlehrern häufig unbekannt.

a) **Im Deutschen** hat das Prädikativum die Form eines **Adverbs**, nämlich als **endungsloses Adjektiv**.

Der Ober bringt die Suppe schnell. Das Adverb bezeichnet den Vorgang des Verbs genauer.

Der schnelle Ober bringt die Suppe. Das Adjektivattribut bezeichnet eine Eigenschaft des Substantivs.

Der Ober bringt die Suppe heiß. Das Prädikativum bezeichnet den Zustand seines Beziehungsworts im Zusammenhang mit dem Verbalvorgang; kürzer: es verbindet sein Beziehungswort mit dem Verb.

hier also: die Suppe ist heiß im Augenblick, in dem der Ober sie bringt.

b) **Im Griechischen** hat das Prädikativum die Form eines **konjugierten Adjektivs**, oder überhaupt eines Nomens und ist kongruent zu seinem Beziehungswort.

Beispiel: Λογισμός ἐστὶ φάρμακον λύπης μόνος.

„Überlegung ist Heilmittel gegen Trübsinn allein./ Einzig Überlegung ist Heilmittel gegen Trübsinn.“

c) **Hilfsübersetzung mit komparativem „als“:**

und dabei wird das Prädikativum wie im Griechischen nicht als Adverb, sondern kongruent zum Beziehungswort übersetzt.

„Als einzige ist die Überlegung Heilmittel gegen Trübsinn.“